

WEINGUT FROMM
Pinot Noir Malans AOC
Selvenen Graubünden

Jahrgang:	2022
Inhalt:	150 cl
Produzent:	Weingut Fromm
Traubensorten:	Pinot Noir (Blauburgunder)
Alkoholgehalt:	13.40% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Parker 93+

Der Selvenen-Rebberg wurde von Georg im Jahre 1971 angepflanzt. Der Boden der größten Einzellage ist steinig, kalkreich und gut mit Humus versorgt. Bestockt ist diese Lage mit über 50-jährigen Burgunder- und rund 26-jährigen Schweizer Klonen. Die Vinifikation unterscheidet sich nur unwesentlich von der Vinifikation der Mikrolagen Schöpfi, Fidler und Spielmann. Zwölf Tage Maischestandzeit und zwölf Monate Ausbau in 20% neuen Barriques. Im Bouquet zeigen sich Aromen von schwarzen Kirschen, Waldbeeren und etwas Cassis, dazu gesellen sich floral-würzige Noten von weißem Pfeffer, Zedernholz und dezentem Veilchen Duft. Schön ausgewogener Gaumen, mit guter Dichte, Frische und wiederum feiner Würze im Finale.

Empfehlung

Passt ausgezeichnet zu verschiedenen Pasteten, kräftigen Suppen, z.B. Bündner-Gerstensuppe, auch zu Pasta-Gerichten etwa Pizokel, oder Nudeln mit Pilzen. Weiter auch wunderbar zu feinen Schmorgerichten und Wildgeflügel.

Produzent

Seit fünf Generationen schlägt das Herz der Familie Fromm für den Weinbau. Schon Georg Fromm Senior erkannte das Potenzial der Malanser Lagen. 1969 übernahm sein Enkel (auch Georg) mit nur 16 Jahren den Familienbetrieb – jung, mutig und visionär. Nach 25 Jahren Pionierarbeit in Malans zog es ihn nach Neuseeland, wo er 1992 als „Zweit-Betrieb“ die renommierte Fromm Winery-La Strada gründete – ein Abenteuer, das ihn über zwei Jahrzehnte prägte. Nach dem Verkauf widmete sich Georg mit neuem Elan und erweitertem Horizont, wieder vollumfänglich dem Weingut in Malans. 2015 stieg Sohn Marco ein und führt heute das Weingut mit Fokus auf Herkunft, Präzision und Eleganz. Zusammen mit Kellermeister Cédric Werner entstehen finessenreiche, klare Weine mit Tiefgang – insbesondere die Einzellagen-Pinots, die bei

Liebhabern begehrt und immer schnell vergriffen sind. Georg bleibt als weinverliebter Tüftler und Mentor dem Betrieb erhalten – neugierig wie eh und je voller Neugier und Tatendrang.